

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursverfahren.

[18649.]

Das Concursverfahren über den Nachlaß des am 20. April 1882 verstorbenen Buchhändlers Franz Rott, in Firma: A. Goso-horsky's Buchhandlung, Baumgart & Rott zu Breslau, Albrechtsstraße Nr. 11, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Breslau, den 3. April 1884.

Königliches Amtsgericht.
Reichmann, Gerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18650.]

Schmiedeberg i. Schlef.,
den 1. April 1884.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die von meinem verstorbenen Manne Carl Sommer begründete Buch-, Musikalien- und Papierhandlung am heutigen Tage an

Herrn Max Leipelt von hier

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe.

Die vorjährige Rechnung wird von mir zur Oster-Messe ordnungsmäßig ausgeglichen werden.

Indem ich Ihnen für das der Firma entgegengebrachte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger, dem hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen, zu bewahren, und zeichne

Hochachtungsvoll
verw. Frau Louise Sommer,
geb. Knoblauch.

Schmiedeberg i/Schl., den 1. April 1884.

P. P.

Bezugnehmend auf Vorstehendes beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage die

Carl Sommer'sche Buchhandlung

käuflich übernommen habe und unter der früheren Firma mit Hinzusetzung meines Namens weiterführen werde.

Durch zehnjährige Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren Lebed & Weigmann in Briesg, H. C. Buch in Quedlinburg, W. de Haen'schen Buchhandlung in Düsseldorf, Franz Roddewig in Jüterburg und Georg Stille in Berlin hoffe ich mir die zur gedeihlichen Führung einer Buchhandlung erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben. Ich beabsichtige, mehr als es bisher geschehen ist, dem Vertrieb von Novitäten meine Thätigkeit zu widmen und bitte deshalb ergebenst, mir, soweit es von früher her nicht schon der Fall ist, gütigst Conto

zu eröffnen. Durch regste Verwendung und prompte Regulirung werde ich mich dafür erkenntlich zeigen.

Die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, die Vertretung auch für mich beizubehalten.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Leipelt,
in Firma C. Sommer's Buchhandlung.

[18651.] Leipzig, Dresden und Chemnitz,
den 1. April 1884.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass am heutigen Tage zu meinem aufrichtigen Bedauern

Herr Bernhard Clemens Klemm, Kränklichkeit halber, aus meiner Firma scheidet.

Hochachtungsvoll

C. A. Klemm.

Herr Bernhard Clemens Klemm hört auf zu zeichnen:

C. A. Klemm.

Verlagsänderung.

[18652.]

Von den Herren Maruschke & Behrendt in Breslau habe ich den kleinen Restvorrath von

Bernard, Dr. L., Repertorium der Chemie.

1. Theil. Anorganische Chemie. (1872). übernommen, und bitte etwaige Bestellungen von jetzt ab an mich zu richten.

Im Einverständniß mit genannten Herren wird die 2. Auflage dieses Werkes in kurzem in neuer Bearbeitung in meinem Verlage erscheinen, worüber ich mir weitere Mittheilungen vorbehalte.*

Aachen, den 5. April 1884.

J. A. Mayer
(Verlags-Conto).

*) Mit dem Inhalte vorstehender Anzeige erklären wir uns einverstanden.

Breslau, den 7. April 1884.

Maruschke & Behrendt.

Verkaufsanträge.

[18653.] Für Buch- u. Kunsthändler. — Ein photogr. Kunstgeschäft, verb. mit Atelier u. eigenem Verlag, in einer gr. Stadt preiswerth zu verkaufen.Adr. durch die Exped. d. Bl. sub # 12936. erbeten.

[18654.] In einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands ist auf sofort oder auch später ein älteres Sortimentsgeschäft (Hofbuchhandlung) mit guter, fester Kundschaft zu verkaufen.

Der Umsatz beträgt ca. 45,000 Mark, kann jedoch bei energischer Thätigkeit bedeutend erhöht werden. Zur Uebernahme sind ca. 30,000 Mark erforderlich.

Offerten werden unter G. V. # 17. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18655.] Eine äusserst gut geführte und bestens accreditirte Buch- u. Musikalienhandlung in einer grösseren Stadt Deutsch-Oesterreichs soll wegen Krankheit des Besitzers für 20,000 fl. mit 16,000 fl. Anzahlung verkauft werden. Letztjähriger Umsatz betrug 25,000 fl. Sichere Aussenstände, sowie sorgfältig gewähltes courantes Lager und brillante Geschäftseinrichtung decken den geforderten Kaufpreis.

Berlin.

Elwin Stände.

[18656.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, 2200 Bände gediegener Autoren, darunter: Auerbach, Brachvogel, Freitag, Guckow, Jensen, Marlitt, Samarow, Spielhagen, Winterfeld u., ist preiswerth zu verkaufen.

Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Genshel & Müller.

[18657.] Ein Lager antiquarischer Bücher, das vorwiegend aus Belletristik, Literatur und katholischer Theologie besteht, ist im Ganzen und in einzelnen Theilen billigst zu verkaufen. Gef. Offerten unter M. Z. # 3. an die Exped. d. Bl.

[18658.] Eine geachtete Verlagsbandlung, die jährlich 16,000 Mk. Gewinn abwirft, soll Familienverhältnisse halber für 50,000 Mark verkauft werden. Reflectenten, die nachweislich über dieses Capital verfügen, erhalten nähere Auskunft auf Meldungen sub C. C. 1000. Leipzig, Hauptpostlagernd.

Kaufgesuche.

[18659.] Ein gut eingeführter Verlag, event. einzelne bessere Verlagsartikel, welche nicht am Ort gebunden, werden zu kaufen gesucht. Reflectentem stehen 100—150 Mille zur sofort. Verfügung. Gef. Anerbietungen sub Breslau 90. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18660.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub K. K. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[18661.] Ein kleineres, solides Sortiment mit Nebenbranchen wird zu erwerben gesucht, nachdem der Suchende vorher als Gehilfe darin thätig gewesen. Offerten unter H. J. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Hinrichsen & Cie. in Paris.

[18662.]

Soeben erschien:

L'Avenir de l'Egypte

par

E. Paul.

Un volume grand in-8. Preis 1 M.
In Rechnung 25% und 13/12; baar 33 1/3 %
und 7/6.

50 Exemplare mit 50% Rabatt.

Wir bitten, gef. zu verlangen.